

Inhalt

<i>Michaela Köttig</i> Einleitung	11
<i>Ingrid Mieth</i> Wahrnehmen, Analysieren, Intervenieren. Zugänge zu sozialen Wirklichkeiten – eine Annäherung	19
<i>Michaela Köttig, Silke Birgitta Gahleitner, Thomas Kunz, Barbara Thiessen und Bettina Völter</i> „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ – eine multiperspektivische Zusammenschau auf den Fall Faruk Zadek	33

Wissensgenerierungen und Verortung von Wissenschaft

<i>Julia Franz</i> Deutungsmuster überwinden durch Erfahrungswissen? Zum rekonstruktiven Paradigma in der Sozialen Arbeit	51
<i>Björn Kraus</i> Gelebtes und erlebtes Leben. Zur erkenntnistheoretischen Differenz zwischen Lebenswelt und Lebenslage	61
<i>Heinz Messmer</i> Wie soziale Wirklichkeit hergestellt wird. Prämissen und Theoriebildungspotenziale der ethnomethodologischen Konversationsanalyse in der Sozialen Arbeit	73
<i>Marco Frank</i> Bartleby-Theorie – Theorie als Praxis in der Sozialen Arbeit	85

Reflexion handlungsmethodischer Zugänge und professioneller Praxis

Johannes Kloha

Spuren ethnischer Zuschreibungsprozesse im Handeln von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern..... 97

Alban Knecht, Franz-Christian Schubert, Silke Birgitta Gahleitner, Rolf Glemser, Gert-Holger Klevenow und Dieter Röh

Mit Ressourcenansätzen soziale Welten verstehen und Veränderungen aktivieren 107

Cosimo Mangione

Die biografische Bedeutung von professionellen Kategorien für die Klient_innen der Behindertenhilfe..... 119

Christine Hofmeister

Orientierungen und Handlungsrouninen in der sozialpädagogischen Verdachtsabklärung der innerfamilialen sexuellen Kindesmisshandlung 131

Ute Zillig

Mutterschaftsnormen, die sprachlos machen – Ein biografisch-rekonstruktiver Zugang zu den Lebensgeschichten komplex traumatisierter Frauen mit Kindern als Möglichkeit des Verstehens für die Soziale Arbeit 141

Empirische Zugänge und methodologische Reflexionen

Friederike Lorenz und Maren Schreier

Anerkennung – Legitimität – Unbehagen. Sprechen über Forschungswirklichkeiten in Sozialer Arbeit..... 153

Wolfgang Krieger

Die Eigensinnigkeit sozialer und personaler Systeme als Referenzkategorie empirischer Forschung. Wissenschafts- und Forschungsperspektiven aus systemischer Sicht..... 163

Heidrun Schulze

Unsichtbares sichtbar machen. Zur Wiedererschließung von Handlungsfähigkeit traumatisierter Kinder und Jugendlicher im Beratungsprozess 173

Hans-Joachim Schubert und Gunzelin Schmid Noerr

Die Krise des Gemeinschaftslebens in Kleingartenvereinen.
Ein milieu- und konflikttheoretischer Erklärungsansatz 185

Michael May

Implizites Handlungswissen von Protagonist_innen soziokultureller
Projekte der Gemeinwesenarbeit in Kuba und Deutschland 197

Reflexion professioneller Wahrnehmungen

Friederike Schmidt und Marc Schulz

Die Konstituierung des Blickes der Sozialen Arbeit. Über
Handlungslogiken und die Strukturierung sozialpädagogischer
Wahrnehmung 209

Frank Matzke

Performative Künste als Zugänge zu Sozialen Wirklichkeiten am
Beispiel von *2267 Schritte durch das Frankfurter Bahnhofsviertel –
eine multimediale soziale Stadtführung* 219

Ute Reichmann

„Was mir selbst aufgefallen ist bei der Aufnahme, dass ich mich viel
zu passiv fand.“ – Gesprächsanalyse als Reflexionsmethode in der
ambulanten Jugendhilfe 231

Sandra Glammeier

„Die das wollen, die schaffen es auch“ – Zur Bedeutung von
Orientierungs- und Deutungsmustern für sozialpädagogisches Handeln
am Beispiel von Fallmanagement bei Alleinerziehenden im
SGB II-Bezug 243

Cornelia Giebeler

„Aliens“ – Allein reisende Kinder im Transmigrationskorridor
Isthmus von Tehuantepec, Mexiko 255

Die Herausgeber_innen und Autor_innen 267